

Eine Hommage an die Liebe in all ihren Facetten

Von einem Tag auf den anderen ist es aus: Paul, der Lebensgefährte der 28-jährigen Katie Daniels, verlässt sie für ihre beste Freundin. Doch es hilft nichts, Katie hat sich in ihrem Job als junge Anwältin in einer angesagten New Yorker Anwaltsfirma zu beweisen. Und so muss sie am Tag nach der Trennung mitten rein in wichtige Verhandlungen mit der auf den ersten Blick unglaublich toughen Gegnerin namens Cassidy Price. Cassidy trägt maßgeschneiderte Anzüge, die niemals auch nur eine Falte haben. Sie ist als eiskalte Juristin bekannt und bei ihren Freundinnen außerdem berüchtigt für ihre Liste an belanglosen Affären. Bis Cassidy auf Katie trifft. Plötzlich ist es Liebe, und zwar sowohl für Cassidy als auch für Kate.

Bislang dachte Katie, dass sie auf Männer steht. Doch sie lässt sich auf das Experiment ein. Die "Freundschaft" mit Cassidy erweitert ihren Horizont und zeigt ihr, dass wahre Liebe keinerlei Grenzen kennt. Doch im Hinterkopf sind leise Zweifel, ob eine Beziehung zu Cassidy tatsächlich eine Zukunft hätte. Schließlich ist Cassidy keine Frau von Traurigkeit, vielmehr eine Art weiblicher Casanova. Sie hält nichts von Verbindlichkeiten, zumindest nicht im privaten Bereich. Und trotzdem stürzt sich Katie Hals über Kopf in ihre Gefühle für Cassidy. Sie haben zusammen eine tolle Zeit. Der Himmel hängt voller rosaroter Geigen. Bis es wirklich ernst wird zwischen ihnen und schon tauchen in der Ferne erste finstere Wolken auf ...

"Sex and the City" in einer LGBT-Version - mit "When Kate met Cassidy" lässt es Autorin Camille Perri so richtig krachen. Der vorliegende Roman ist eine Besonderheit, ein absoluter Knaller im Bücherregal. Die Story begeistert vor allem Leserinnen über alle Maße, nämlich mit spritzigem Witz, schönsten Emotionen und überraschenden Einblicken in die New Yorker Schwulen- und Lesben-Szene. Da kommt Langeweile zu keinem einzigen Satz auf. Man liest und liest und fühlt sich nach der letzten Seite regelrecht beschwipst, ganz so als hätte man mehrere Gläser Champagner auf ex getrunken. Die US-Amerikanerin schreibt (Frauen-)Literatur mit amüsantestem Spaßfaktor, die es aber auch an Tiefgang nicht fehlen lässt. Das fetzt!

Große, sogar größte Freude macht die Lektüre von Camille Perris Geschichten. Diese zu lesen, ist die reinste Party für die Endorphine. Kaum "When Kate met Cassidy" aufgeschlagen, tanzen die Hormone des Lesers einen wilden Cha-Cha-Cha. Amüsanter kann man seine Zeit lesend kaum verbringen. Wie geil ist das denn?!

Susann Fleischer 17.08.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info